



## Ostereier-Suche im WRGC 2024

Einmal im Jahr tauscht unsere „Uhle“ den Golfball mit einem Ei. Genauer gesagt mit einem Osterei. Mit großer Vorfreude und noch größeren Körben stürmten am Oster-Samstag unsere jüngsten Golf-Kiddys die Driving Range. Unser Jugendteam um Dr. Kai Kompisch hatte zur Ostereier-Suche eingeladen und alles für eine erfolgreiche Suche vorbereitet. Auch unsere Eltern waren wieder sehr aktiv. Die mitgebrachten und gespendeten Kuchen, Kekse und Süßigkeiten landeten auf den bereitstehenden Tischen. Kai hatte im Vorfeld die vom Wentorfer Edeka-Schulz spendierten Ostereier und Schokoladen-Hasen abgeholt. Auch unsere treue Unterstützerin Hildegard Lübke stellte wieder süsse Köstlichkeiten zur Verfügung. Andere Eltern brachten Kannen mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen mit.

Rechtzeitig waren alle Verstecke präpariert und pünktlich um 11 Uhr konnte die Suche starten. Die Kiddies schwärmten aus. Gründlich abchecken war die Devise: Büsche und Bunker auf der Driving Range wurden einer gründlichen Inspektion unterzogen, Hecken und Hügel gewissenhaft durchkämmt. Und wer nicht an die Astgabel reichte, landete per Hand-Lift der Eltern am Schoko-Ei. Immer wieder tönnten helle Kinderstimmen aus Ecken und Winkeln, daß das Suchen erfolgreich war. Daß bei dieser Gelegenheit auch etliche Range-Bälle wieder ans Tageslicht gerieten, war wohl eine angenehme Begleiterscheinung.

Es dauerte nicht lange, da war alles gefunden, es gab auf dem Platz nichts mehr zu holen. Alle fanden sich am „Kuchenbuffett“ ein und präsentierten stolz die „Beute“. Smalltalk mit Kakao und Kaffee war angesagt. Rückblicke auf das vergangene Golfer-Jahr und Prognosen für die kommende Saison machten die Runde. Eines steht jetzt schon fest. Egal, wie sich das Handicap entwickelt. Auch im nächsten Jahr wird es wieder eine fröhliche Ostereier-Suche geben.

Kleiner Scherz zum Schluß:

WRGC („Wald- und Wiesen-Rabauken-Garten-Club“ - Original-Übersetzung der KI!!)

